

RockyThermo

Montage- und Bedienungsanleitung





Wichtige Informationen - vor der Installation

- Lesen Sie vor der Installation des Gerätes die Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- Geräte dürfen nur nach Anleitung und von Personen über 18 Jahren bedient werden.
- **Kinder nicht ohne Beaufsichtigung an den Ofen lassen!**
- Achten Sie während des Betriebs darauf, dass alle Teile, insbesondere alle Außenflächen sehr heiß sind.
- Halten Sie bei der Aufstellung des Gerätes **ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien ein, da sonst Brandgefahr besteht!**
- Entfernen Sie keine Schutzeinrichtungen, falls solche installiert sind.
- Jegliche eigenmächtige Veränderungen am Gerät sind verboten.
- Es ist verboten, das Gerät in irgendeiner Weise zu überlasten.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller gelieferte Ersatzteile.
- Das Gerät ist für den Kurzzeitbetrieb geeignet ČSN EN 13 240/A2.
- Das Gerät darf in einer normalen Umgebung verwendet werden.
- Wenn Sie die Umgebung ändern und eine vorübergehende Brand- oder Explosionsgefahr entstehen könnte (z.B. beim Verkleben von Bodenbelegen, beim Arbeiten mit Farben etc.) muss das Gerät rechtzeitig vor Entstehung der Gefahr entfernt bzw. stillgelegt werden.

Bei der Aufstellung und Installation des Ofens an Abgasanlagen sind die einschlägigen, öffentlich-rechtlichen, europäischen, nationalen und örtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen der Landesbauordnungen und hierzu erlassenen Feuerungsverordnungen beim Betrieb und der Installation zu beachten.

Bitte beachten!

Halten Sie ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien ein, da sonst Brandgefahr droht!

vorne	seitlich mit Seitenblech	seitlich ohne Seitenblech	hinten	oben
600 mm	600 mm	800 mm	600 mm	750 mm

Vom Warmluftofen und den Verbindungsstücken zu brennbaren Bauteilen und Möbeln ist ein Mindestabstand von 80 cm einzuhalten. Bei Warmluftöfen mit Sichtfenster muss nach vorn ebenfalls ein Mindestabstand von 80 cm zu brennbaren Bauteilen und Möbeln eingehalten werden. Brennbare Bodenbeläge sind vollflächig durch feuerfestes Material zu schützen, wenn der Ofen ohne Untergestell oder auf einem nach unten offenen Untergestell aufgebaut wird. Zusätzlich muss dieses Material mindestens 80 cm zur Vorderseite und mindestens 60 cm seitlich des Brennraumes verlegt werden. Achten Sie darauf, dass der Untergrund eine zu Ofen und Untergestell passende Tragfähigkeit aufweist.

Hinweis: Der Kaminofen sowie die montierten Hitzeschutzbleche werden bei der Inbetriebnahme heiß, dadurch besteht Verbrennungsgefahr. Während des Betriebes die Sichtscheibe und Außenflächen nicht berühren!

Verbrennungsluftversorgung:

Für die Rockytherm Warmluftöfen ist die Verbrennungsluftversorgung ausreichend, wenn der Aufstellraum mindestens eine Tür ins Freie oder ein Fenster hat. Das Fenster/die Tür sollten geöffnet werden können und einen Querschnitt von mindestens 150 cm² haben. Der Aufstellraum sollte einen Rauminhalt von mindestens 4 m³ je kW Nennwärmeleistung haben. Bei Nichtbenutzung der Feuerungsanlage kann der Primärluftregler geschlossen werden.

Schornstein:

Eine Mehrfachbelegung des Schornsteins ist bei geschlossener Betriebsweise zulässig.
Alle Rockytherm Warmluftöfen können mit einer selbstschließenden Tür nachgerüstet werden.

Das Verbindungsstück zwischen Feuerstätte und Abgasanlage (Schornstein) sollte möglichst kurz, geradlinig und steigend verlegt werden. Verbindungsstellen sind ggf. abzudichten. Für die Reinigung des Verbindungsstückes sollte mindestens eine Reinigungsöffnung vorhanden sein.

Hinweis: Wir können die Betriebssicherheit und die Nennwärmeleistungen unserer Warmluftöfen nur dann garantieren, wenn die ausreichende feuertechnische Bemessung des Schornsteins durch die Berechnung nach DIN 13384 Teil 1,2 und 3 nachgewiesen ist und von einem Bezirksschornsteinfeger bescheinigt wurde.

Zulässige Brennstoffe:

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich lufttrockenes naturbelassenes Scheitholz mit einer Länge von ca 35 - 100 cm Länge.

Die Öfen sind nicht für Verbrennung von behandeltem oder kunststoffbeschichtetem Holz, Spanplatten, Sägemehl, Holzspäne, Kohle, Koks oder ähnliches geeignet!

Hinweis:

Überhitzung und/oder unzulässige Brennstoffe können zur Beschädigung des Feuerraumes führen!

Emissionen:

Mit Katalysator (**Montage direkt hinter dem Ofen**) erfüllen die Rockytherm Warmluftöfen die Anforderungen der ersten BImSchV Stufe 2 und können ohne Einschränkungen oder Nachrüstung als Raumheizer mit Flachfeuerung betrieben werden.

Unsere Emissionen wurden mit den o.g. Angaben und mit dem Katalysator aus unserem Sortiment ermittelt.

Typenschild:

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Ofens und darf nicht entfernt werden. Es bestätigt die Prüfung des Warmluftofens und ist für die Abnahme und jährliche Überprüfung durch den Schornsteinfeger notwendig.

Feuerungsanlagen auch wenn sie geändert wurden sind, dürfen erst in Betrieb genommen werden, wenn der Bezirksschornsteinfegermeister die Funktionsfähigkeit und sichere Benutzbarkeit der Abgasanlage (Schornstein) und der Feuerstätte bescheinigt hat.

Technische Daten:

Modell	ROC006	ROC009	ROC012	ROC017	ROC020	ROC025	ROC030	ROC035	ROC050
Nennwärmeleistung	6 kW	9 kW	12 kW	17 kW	20 kW	25 kW	30 kW	35 kW	50 kW
Beheizter Raum (isoliert)	100 m ³	200 m ³	250 m ³	300 m ³	400 m ³	500 m ³	600 m ³	700 m ³	2000 m ³
Schornsteindurchmesser	130 mm	130 mm	130 mm	150 mm	150 mm	160 mm	160 mm	160 mm	200 mm
Höhe	850 mm	850 mm	850 mm	850 mm	850 mm	850 mm	850 mm	850 mm	1600 mm
Breite	550 mm	550 mm	550 mm	650 mm	650 mm	650 mm	650 mm	650 mm	700 mm
Länge	780 mm	840 mm	900 mm	900 mm	960 mm	1080 mm	1200 mm	1320 mm	1200 mm
Gewicht	75 kg	84 kg	95 kg	110 kg	118 kg	125 kg	138 kg	152 kg	230 kg
Materialstärke	4 mm	4 mm	4 mm	4 mm	4 mm	4 mm	4 mm	4 mm	4 mm
Brennstoffverbrauch	2,64 kg/h	2,64 kg/h	2,64 kg/h	4,9 kg/h	5,64 kg/h	7,4 kg/h	8,64 kg/h	10,6 kg/h	15,6 kg/h
Empfohlene Stammlänge	480 mm	540 mm	600 mm	600 mm	660 mm	780 mm	900 mm	1020 mm	900 mm
Türdurchmesser	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm
Höhe Schornsteinachse	570 mm	570 mm	570 mm	650 mm	650 mm	650 mm	650 mm	650 mm	650 mm
Mindestzug Schornstein	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa
Effizienz	80,90%	80,90%	80,90%	80,90%	80,90%	80,90%	80,90%	80,90%	80,90%
CO ₂ bei O ₂ = 13%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%
Volumen Brennkammer	0,16 m ³	0,18 m ³	0,20 m ³	0,22 m ³	0,30 m ³	0,34 m ³	0,43 m ³	0,52 m ³	0,82 m ³
Abgasmassenstrom	10,7 g/s	10,7 g/s	10,7 g/s	10,7 g/s	10,7 g/s	10,7 g/s	10,7 g/s	10,7 g/s	10,7 g/s
Abgastemperatur	363 °C	363 °C	363 °C	363 °C	363 °C	363 °C	363 °C	363 °C	363 °C

Erste Inbetriebnahme/Bedienungsanleitung:

Die Warmluftöfen sind im Sinne von ČSN 33 0300 für den Einsatz in gewöhnlichen Umgebungen bestimmt. Sie dienen zur lokalen Beheizung von Räumen, Werkstätten, Baustellen, Hallen/Lagerhallen oder auch Ferien-, Club-, Land- und Gewächshäusern.

Bei der Benutzung des Warmluftofens muss die Ofentür immer geschlossen sein, außer beim Auflegen oder jeglichen Umbau des Ofens, insbesondere um das Entweichen von Rauchgasen in den Raum zu verhindern.

Überprüfen Sie, ob der Ofen vollständig und korrekt installiert ist!

Überprüfen Sie bitte den Einbau des Sichtfensters!

Die Schrauben der Scheibenhalterungen dürfen dabei nur so fest angezogen sein, dass sich die Scheibe noch leicht verschieben lässt. Sind die Schrauben zu fest angezogen, können durch den Druck der Halterungen Spannungsrisse entstehen.

Vor der ersten Inbetriebnahme sind eventuell vorhandene Aufkleber zu entfernen sowie alle Zubehörteile aus dem Feuerraum zu entnehmen. Dies gilt auch für mögliche Transportsicherungen. Die Warmluftöfen sind mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Der Ofen muss deshalb beim ersten Anheizen behutsam mit Brennstoff bestückt und auf kleiner Flamme eingebrannt werden. Lassen Sie ihn einige Stunden bei geöffnetem Fenster durch heizen. Dadurch härtet der hitzebeständige Lack aus. Hierbei kann es durch das Einbrennen der Farbe zu einer leichten Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung kommen. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Fenster und Türen.

Alle Materialien müssen sich langsam an die Wärmeentwicklung gewöhnen. Durch vorsichtiges Anheizen vermeiden Sie Risse im Brennraum, Lackschäden und Materialverzug.

Verbrennungsluftregelung:

Beim Anheizen und dem Betrieb mit Nennwärmeleistung muss die Primärluftklappe in der Feuerraumtür geöffnet sein. Die Primärluftklappe sollte nur zum Gluthalten ganz oder teilweise geschlossen werden. Durch das Schließen der Primärluftklappe in der Feuerraumtür wird die Verbrennungsluftversorgung gedrosselt, was zu einer Erhöhung der Emissionen führen kann.

Drosselklappe:

Wurde an den Warmluftofen ein Rauchrohr mit Drosselklappe verbaut, wird empfohlen den Ofen mit geöffneter Drosselklappe zu betreiben. Lediglich bei hohem Schornsteinzug sollte die Drosselklappe teilweise geschlossen werden.

Anheizen:

Öffnen Sie die Drosselklappe (wenn vorhanden), die Primärluftklappe und die Ofentür vollständig. Verwenden Sie zum Anheizen bleistiftdickes Anfeuerholz, das pyramidenförmig über gewachster Holzwolle (alternativ auch zusammengeknülltes Papier) aufgestellt wird. Darüber dünne Holzscheite legen und das Feuer anzünden. Nach dem Anbrennen können Sie die Warmluftöfen mit Holzscheiten (wie oben beschrieben) bestücken.

Hinweis: Für einen optimalen Schornsteinzug muss schnell eine hohe Hitze erreicht werden, weshalb nicht zu wenig Scheite in den Ofen gelegt werden sollten.

Zum Schutz des Ofens sollten Sie beim Anheizen darauf achten, dass der Ofen moderat mit Feuerholz bestückt wird, so dass sich der Kesselstahl stetig dehnen kann. Auf Grund von Temperaturunterschieden zwischen Umgebungstemperatur und Temperatur im Ofen, kann es zu knackenden Geräuschen im Ofen kommen. Dies sind normale Dehnungserscheinungen, die keinen Mangel am Produkt darstellen.

Nachfüllen:

Öffnen Sie die Primärluftklappe in der Feuerraumtür ganz. Die Feuerraumtür nur ganz leicht öffnen und warten Sie, bis die Abgase in Richtung Schornstein strömen. Öffnen Sie erst dann die Tür vollständig. Dadurch wird verhindert, dass Rauchgas durch die Bestückungsöffnung entweicht. Nun kann Stückholz nach Bedarf hinzugefügt werden.

Achten Sie beim Einlegen darauf, dass unter den Scheiten Luft durchströmen kann, damit das Feuer nicht erstickt. Anschließend die Feuerraumtür wieder schließen.

Nachdem die Holzscheite gut angebrannt sind, kann die Primärluftklappe ggf. gedrosselt werden, um einen gleichmäßigeren Abbrand zu erreichen. Primärluftklappe niemals ganz schließen!

Die Häufigkeit des Nachfüllens hängt von der Art und Größe des Brennstoffes und der benötigten Heizleistung ab.

Aschebett:

Lassen Sie immer etwa 5 bis 10 cm Asche auf dem Feuerraumboden. Die Ascheschicht schützt den Boden des Ofens vor dem Durchbrennen. Nur überschüssige Asche ist gelegentlich mit einer Schaufel zu entnehmen.

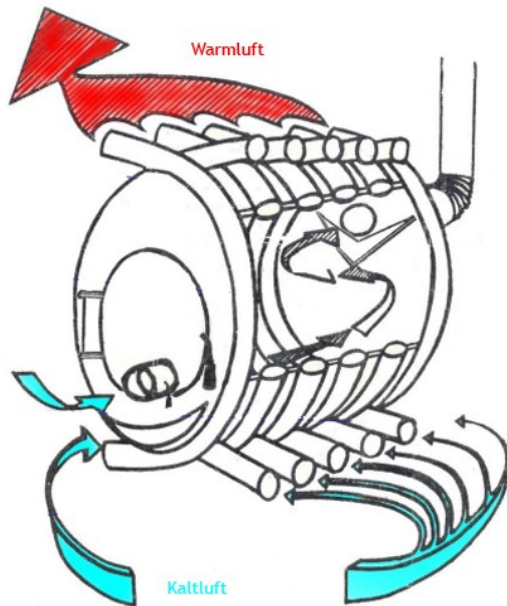
Reinigung:

Die rauchgasführenden Teile des Warmluftofens sowie die Verbindungsstücke (Ofenrohre zwischen Feuerstätte und Schornstein) müssen bei Verschmutzung, wenigstens aber einmal während und nach der Heizperiode, gereinigt werden.

Der Katalysator muss regelmäßig auf den Verschmutzungsgrad kontrolliert und entsprechend gesäubert werden.

Die Dichtschnur der Feuerraumtür ist bei Beschädigung auszutauschen.

Funktion:



Für die Erwärmung werden große Holzscheite verwendet.

Wenn sie eine Feuerstätte anschüren, dann dauert es eine Weile, bis die Wohnung warm wird. Mit einem Warmluftofen ist das anders. Es handelt sich um eine besondere Art von Kaminofen, die speziell auf eine schnelle Erwärmung des Raumes ausgelegt ist. Warmluftöfen bestehen aus einem doppelwandigem Korpus.

Störungen und deren Beseitigung:

Im Falle einer fehlerhaften Verbrennung, die sich durch das Austreten von Rauchgasen in den Raum äußern kann, ist es erforderlich die Einstellungen der Bedienelemente, die Durchgängigkeit der Rauchwege und deren Dichtigkeit zu überprüfen.

Für den Fall, dass die ordnungsgemäße Funktion nicht sichergestellt werden kann, den Ofen nicht weiter befeuern und die Räumlichkeiten ausreichend lüften.

In wenigen Fällen kann selbst ein Lockfeuer keinen Zug im Schornstein erzeugen. Hierzu sollten Sie sich mit dem Schornsteinfeger in Verbindung setzen und keinesfalls ein größeres Feuer entzünden. Bei thermischer Überlastung den Regler für die Verbrennungsluftzufuhr schließen. Eventuell Schornstein fachmännisch überprüfen und reinigen lassen.

Hinweis bei Schornsteinbrand: Bei der Verwendung von falschem oder zu feuchtem Brennstoff kann es auf Grund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen.

Schließen Sie umgehend die Luftzufuhr am Kaminofen und setzen Sie sich mit der Feuerwehr sowie dem zuständigen Schornsteinfeger in Verbindung. Nach dem Ausbrennen des Schornsteins sollte dieser von einem Fachmann auf Beschädigungen bzw. Undichtigkeiten überprüft werden.

Entsorgung:

Um den Kaminofen ordnungsgemäß zu entsorgen, wenden Sie sich bitte an Ihr lokales Entsorgungsunternehmen. Lokale Entsorgungsmöglichkeiten müssen unbedingt beachtet werden!

Stahlblech:

Die Komponenten des Gerätes aus Stahlblech durch mechanisches Zerkleinern demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Stahlblechteile als Metallschrott entsorgen.

Dichtungen (Glasfaser):

Die Dichtungen mechanisch aus dem Gerät entfernen. Diese Komponenten dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden, da Glasfaserabfall nicht durch Verbrennung zerstört werden kann. Dichtungen als Glas- und Keramikfasern entsorgen.

**GARANTIE / GEWÄHRLEISTUNG****ROCKSTROH & SOHN**

HANDELSZENTRUM Bad | Küche | Heizung

Warmluftofen Rockytherm 6 – 50 kW

Der Gewährleistungsanspruch beträgt 24 Monate ab Datum des Verkaufs an den Verbraucher.

Bei einem gewerblichen Einsatz verringert sich dieser auf 12 Monate.

Während der Garantiezeit entfernt der Hersteller alle Mängel, die durch Herstellerfehler verursacht wurden.

Grundsätzlich sind Sichtscheiben und Dichtschnüre Verschleißteile, deren gebrauchsbedingte Abnutzung keinen Gewährleistungsfall darstellt.

Wir weisen darauf hin, dass übliche, allein alters- und/oder nutzungsbedingte Verschleißerscheinungen, die erst nach Gefahrenübergang auftreten, grundsätzlich keinen Mangel an der Ware darstellen.

Auch bei bestimmungsmäßigem Gebrauch sind derartige Verschleißerscheinungen, insbesondere an sämtlichen feuerberührenden Bauteilen, möglich.

Falls es zu einem Schaden kommt, sind für eine Bearbeitung grundsätzlich Fotografien des fehlerhaften Bauteils und des Aufstellortes inklusive Abgasanlage, feuertechnische Bemessung des Schornsteines durch eine Berechnung sowie das Abnahmeprotokoll des Schornsteinfegers notwendig.

Außerdem sind die Produktionsnummer und eine detaillierte Fehlerbeschreibung erforderlich.

Für den Rockytherm dürfen ausschließlich Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile und Zubehör benutzt werden.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch der Öfen sowie die Nichtbeachtung dieser Anleitung können zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen.

Die Garantie deckt keine Mängel ab, die durch Verwendung eines anderen Brennstoffes als, dem für den Ofen bestimmten, verursacht werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung wird in der Bedienungsanleitung erklärt. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Bedienungs- und Montageanweisungen. Unerlaubte Eingriffe und Veränderungen am Gerät führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis. Lassen Sie den Warmluftofen regelmäßig auf seine ordnungsgemäße Funktionalität von einem Fachmann prüfen und beachten Sie, dass die Rockytherm Öfen Zeitbrandfeuerstätten sind!